

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujaersblätter**

Band (Jahr): **73 (2017)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Autoren

Christian Balmer, Rheinfelden  
Silvia Berger, Rheinfelden  
Peter Degen, Bern  
Ute W. Gottschall, Riehen  
Hans Peter Haug, Brugg  
Rudolf Hofer, Rheinfelden  
Marcel Hauri, Rheinfelden  
Walter Jucker, Rheinfelden  
Henri Leuzinger, Rheinfelden  
Tessa Nerini, Bern  
Werner Rothweiler, Magden  
Adrian Schmid, Zürich  
Oliver Tschudin, Rheinfelden  
Valentin Zumsteg, Rheinfelden

## **Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission**

Robert Conrad, Linguist  
Ute W. Gottschall, Archäologin und Kulturhistorikerin, Präsidentin  
Andres Baltzer, Zahnarzt  
Lucas Furtwängler, Sozialversicherungs-Fachmann  
Hans Peter Haug, Bezirkslehrer  
Susi Heid, Arztsekretärin  
Walter Herzog, Verleger  
Tina Hurni, Rechtsanwältin  
Valentin Müller, Rechtsanwalt und Notar  
Hans Walz, Bezirkslehrer

# Dank

Die Herausgabe der Rheinfelder Neujahrsblätter wird ermöglicht durch grosszügige finanzielle Beiträge der Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen sowie der Bereitschaft unserer Autorinnen und Autoren zu unentgeltlicher Arbeitsleistung. Schliesslich dürfen wir jedes Jahr auf eine Reihe von Firmen zählen, die durch Abnahme einer grösseren Anzahl von Exemplaren zu Geschenkzwecken nicht nur die Herausgabe der Neujahrsblätter, sondern auch deren Verbreitung unterstützen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Erscheinen dieses Jahrganges beigetragen haben, spricht die Neujahrsblatt-Kommission ihren herzlichen Dank aus.

## **Es haben uns mit einer Spende von Fr. 75.– oder mehr unterstützt:**

Brun, Hansjörg	Fritz, Bruno
Hassler, Gerhard	Herzog-Reber, Elvira
Conrad, Robi	Klemm, Markus
Rohrer, Martin	Ritt-McKee, Peter
Schweizer, Brigitte; Näf, Eugen	Schur, Irmgard
Straumann, Peter	Senften, Werner
Wendelspiess, René	Strübin, Max
Einwohnergemeinde	Wüthrich-Buess, Anna
Ortsbürgergemeinde	Zimmermann, Beat
Neue Fricktaler Zeitung AG	

## **Mehrfachbezüger**

Aargauer Kantonalbank	Baltzer, Andres
Günther, Veronika	Herzog Medien AG
Neue Aargauer Bank	UBS AG
Wuhrmann, Albi	

# Jahr für Jahr

Die fortlaufend erscheinenden Rheinfelder Neujahrsblätter zeichnen mit Beiträgen aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Biographien ortsverbundener Persönlichkeiten, mit kunsthistorischen und literarischen Artikeln ein farbiges Bild der Geschichte Rheinfeldens und seiner Umgebung.

Als Abonnent der Rheinfelder Neujahrsblätter unterstützen Sie diese wichtige kulturelle Institution unseres Städtchens und geniessen zudem den Vorteil, Ihr Buch regelmässig vor Weihnachten zum Vorzugspreis zu erhalten.

Die Rheinfelder Neujahrsblätter bringen ihren mit Rheinfeldern verbundenen Lesern das ganze Jahr hindurch Freude. Schenken Sie also Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten das wertvolle Jahrbuch unserer Stadt.

## **Digitale Neujahrsblätter**

Seit 73 Jahren veröffentlicht die Stadt Rheinfelden das Jahrbuch «Rheinfelder Neujahrsblätter». In dieser Zeit wurden Berichte und Zeugnisse über Rheinfelden in einmaliger Fülle und Vielfältigkeit zusammengetragen.

Kürzlich wurden alle Jahrgänge der Rheinfelder Neujahrsblätter digitalisiert. Dies bedeutet, dass wir der interessierten Leserschaft ausführlich Auskunft geben können über die veröffentlichten Artikel zu jedem beliebigen Stichwort. Wir können zudem auch jeden Artikel einzeln in PDF-Form ausliefern.

Wer immer sich mit der Geschichte und den Geschehnissen in und um Rheinfelden beschäftigt und dabei irgendwelche Themen recherchiert, ist eingeladen, Auskünfte per Mail [fricktaler.museum@rheinfelden.ch](mailto:fricktaler.museum@rheinfelden.ch) gegen eine bescheidene Bearbeitungsgebühr einzuholen.

Redaktion der Rheinfelder Neujahrsblätter  
[www.neujahrsblaetter-rheinfelden.ch](http://www.neujahrsblaetter-rheinfelden.ch)

Die Rheinfelder Neujahrsblätter erscheinen seit 1944. Noch erhältliche ältere Jahrgänge können bei der Versandstelle der Rheinfelder Neujahrsblätter, Postfach, CH-4310 Rheinfelden oder direkt im Stadtbüro, bestellt werden.

Noch erhältliche Jahrgänge:

1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952
1955	1956	1957	1958	1965	1966	1968
1969	1971	1973	1972	1974	1975	1976
1977	1978	1979	1980	1981/82	1983	1984
1985	1986	1987	1987*	1988	1989	1990
1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2012	2013	2014	2015	2016	*Sondernummer	

Die Jahrgänge 1953, 1954, 1959, 1960, 1961, 1962/63, 1963/64, 1967, 1970, 1971 und 1973 sind vergriffen.

Die Sondernummer «Rheinfelden und seine Brücke in Wort und Bild» (1987) ergänzt das Neujahrsblatt von 1988, das sich ebenfalls mit unserer Rheinbrücke befasst.

Preise

ab Jahrgang 2005: Fr. 30.– (Für Abonnenten Vorzugspreis Fr. 25.–).

Ältere Jahrgänge: Fr. 25.–.

Alte Neujahrsblätter, besonders die vergriffenen Jahrgänge, werden gerne zurückgenommen.

Verkaufsstellen für die Neujahrsblätter:

Altstadt Papeterie Jäger

Stadtbüro Rheinfelden

Städtli-Kiosk

Touristinfo Rheinfelden/Baden

Fricktaler Museum

Herzog Medien AG

## 2016 – Ein historisches Jahr für Rheinfelden!

Der Schweizer Heimatschutz verlieh der Stadt Rheinfelden den Wakkerpreis 2016. Endlich – ist der Rheinfelder geneigt zu sagen. Warum es dazu kam und welches die Beweggründe für den Schweizer Heimatschutz waren, gerade jetzt diese wertvolle Auszeichnung an Rheinfelden zu verleihen, ist das Schwerpunktthema der Neu-jahrsblätter 2017.

«Die Grenzstadt am Rhein beweist, wie ein ver-netztes und langfristiges Denken von Politik und Behörden – auch über die Landesgrenzen hin-weg – die Lebensqualität eines Ortes positiv beeinflussen kann» heisst es in der Würdigung. Der Schweizer Heimatschutz zeichnet mit dem Wakkerpreis 2016 insbesondere die Etablierung und Förderung der Zusammenarbeit über Grund-stücks-, Quartier- und gar Landesgrenzen hin-weg aus.

«Die kleine Stadt mit den grossen Erinnerun-gen», so nannte einst liebevoll der Rheinfelder Architekt Liebetrau das Städtchen. Stadtam-mann Franco Mazzi ergänzte diesen schönen Satz in seiner Laudatio auf die Verleihung des Wakkerpreises wie folgt: «Rheinfelden, die kleine Stadt mit den grossen Erinnerungen, der guten Gegenwart und der erfreulichen Zukunft.»